

VERARBEITUNGSANLEITUNG Naturtapeten

Zen Wandbeläge sind hochwertige Materialien, die mit der größten Sorgfalt hergestellt werden. Die Verwendung von echten Textilien und Geweben bedingt, dass Strukturunterschiede, Farbabweichungen und Unregelmäßigkeiten im Webbild möglich sind. Diese Unregelmäßigkeiten sind ein Echtheitsmerkmal und werden von Kennern geschätzt. Die Unregelmäßigkeiten können von Rolle zu Rolle und innerhalb der Rolle auftreten. **Aus diesem Grunde müssen die einzelnen Bahnen vor der Verklebung aufeinander abgestimmt und durchschattiert werden.** Farbabweichungen müssen in der Raumwirkung eingeplant werden. So sollen abweichende Bahnen, wenn möglich, in einer Ecke aufeinandertreffen. Die Kanten sind beschnitten, müssen aber je nach Beschaffenheit der Rolle, trocken nachgeschnitten werden. **Bitte nehmen Sie die Prüfung dieser kostbaren Ware vor der Verklebung besonders sorgfältig vor, da mit der Verklebung der Ware der Ausfall akzeptiert wird und Beanstandungen von verarbeiteter Ware und sonstige Ersatzansprüche nicht anerkannt werden können.**

UNTERGRUND UND VORARBEITEN:

Bei diesen hochwertigen Tapeten sind einwandfreie, trockene, saubere, leicht saugfähige, möglichst glatte und gleichmäßige Untergründe erforderlich. Alte Tapeten und wasserquellbare Anstriche sind zweckmäßigerweise unter Verwendung von Aktiv Tapetenlöser zu entfernen. Rauere Untergründe sollten mit gipshaltigen Spachtelmassen gespachtelt werden, um eine einwandfreie Wirkung dieser eleganten Tapeten zu erzielen. **Bitte beachten Sie, dass ein gutes Tapezierergebnis nur auf einem farblich einheitlichen Untergrund möglich ist.**

Stark saugende Untergründe, gespachtelte Flächen und Gipskartonplatten mit einem Tapeziergrund wie z.B. Metylan Tapeziergrund oder eines weiß pigmentierten Tapetengrundes vorbehandeln. Auf sehr schwach saugenden oder farblich nicht einheitlichen Untergründen empfehlen wir eine Verklebung von Saniervlies oder einer Rollenmakulatur.

TAPEZIERMETHODE:

Die vorher ausschattierten und farblich abgestimmten Bahnen in der erforderlichen Länge zuzüglich 4 - 5 cm zuschneiden und an der Oberkante nummerieren, später in gleicher Reihenfolge tapezieren. Zum Kleben Metylan NP Power Granulat Plus (Mischverhältnis siehe Herstellerangabe) oder Spezialkleister mit Zugabe von 20 – 30 % Dispersionsklebstoff (z. B. Ovalit T) verwenden. Immer nur eine Bahn auf den Tapeziertisch auflegen, gleichmäßig und nicht zu dick einkleistern. Beim Zusammenlegen der gekleisterten Bahn darauf achten, dass die Bahn nicht geknickt oder zusammengerollt wird. Nach einer Weichzeit von ca. 5-10 Minuten auf Stoß tapezieren, dabei im Stoßbereich nicht dehnen. Mit einer Moosgummirolle luftblasenfrei andrücken. Überstände an Ober- und Unterkante wie üblich beschneiden. Außenecken an Kaminen, Fensterlaibungen usw. mindestens 5 cm weit umkleben. Vorsicht vor Kleisterflecken ! Leichte Glanzunterschiede sind bei einer textilen Wandbekleidung nicht auszuschließen.

ACHTUNG: Austretender Kleber verursacht Flecken auf der textilen Oberfläche, deshalb Vorsicht beim Einsatz von Nahtrollern im Kantenbereich.

HINWEIS: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Empfehlungen sein. Die außerhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und Untergrundbeschaffenheiten schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfall empfehlen wir ausreichende Eigenversuche an Ort und Stelle. Banderolen aufbewahren und bei Beanstandungen einsenden!